



Gewinner: Winfried Aufenanger, Veranstalter des Kassel-Marathon (links), und Karin Maiterth, HNA-Vertreterin (rechts), überreichten Sonja Grundmann, Gudrun Fehling und Gerhard Dörbaum jeweils einen Gutschein für einen freien Startplatz. Es fehlen die beiden Gewinner Sandra Sonnabend und Andreas Kramer.

Foto: Wiegand/bf

Freude über Freikarten

Auftakt-Veranstaltung mit Winfried Aufenanger - Am Sonntag erstes Training

HOFGEISMAR. Freikarten für die Gewinner der HNA-Aktion und Infos für alle Interessierte - das gab's bei der Info-Veranstaltung zum Kassel-Marathon in Hofgeismar. „In der Gruppe trainieren, ist es am Schönsten“, machte Winfried Aufenanger, Vater des Kassel-Marathon, gleich zu Beginn der Infoveranstaltung klar.

Er war der Einladung des Hofgeismarer Stützpunktleiters Gerald Backofen gefolgt und stellte über 40 Interessierten das Training aber auch den eon-Kassel-Marathon an sich vor. Für viele der Zuhörer waren die Informationen nicht neu. Sie bereiten sich schon seit Jahren gemeinsam auf das Sportereignis in Kassel vor. Andere wiederum waren das erste Mal dabei.

Der Stützpunkt Hofgeismar sei somit ein Spiegelbild für die Entwicklung des Kassel-Marathons. 5616 Anmeldungen habe es beim ersten Lauf gegeben. Im vergangenen

Jahr, dem sechsten Lauf in Folge, waren es bereits 11 205, davon 2500 aus dem Landkreis.

Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr der PaKa-Cup (Paderborn-Kassel-Cup) und die ersten deutschen Kirchen-



Meisterschaften. Bei ersterem kommen sowohl der Osterlauf in Paderborn (30. März) als auch der Kassel-Marathon (10. bis 12. Mai) in eine Wertung. Beim zweiten dürfen Beschäftigte der evangelischen und katholischen Kirche sowie Mitarbeiter der Diakonien und der Caritas mitmachen.

Rainer Schütz, Spartenleiter der TSG Hofgeismar stellte die Abteilung Laufftreff vor. Er betonte, dass eine Mitglied-

schaft der Stützpunktteilnehmer beim Laufftreff Hofgeismar nicht notwendig sei. Falls sich aber der eine oder andere doch dazu entschließe, werde man sich freuen.

Karin Maiterth, HNA-Mitarbeiterin und auch beim Stützpunkt aktiv, hatte eine besonders erfreuliche Aufgabe: Sie konnte Gutscheine für freie Startplätze an die Gewinner überreichen, die beim HNA-Glückstelefon mitgemacht - und einen der freien Plätze gewonnen hatten.

Bildershow

Stützpunktleiter Gerald Backofen präsentierte den Stützpunkt Hofgeismar mit einer Bildershow unterlegt mit dem Lied des Kassel-Marathons. Es war ein bebildeter Rückblick, der deutlich machte, dass bei Wind und Wetter, Sonne, Regen und Schnee trainiert wird und wie viel Spaß die Teilnehmer dabei haben können. Die Präsentation

machte Lust auf Laufen.

Neu hinzu gekommen ist eine Walkinggruppe. Geleitet wird sie von Gudrun Fehling. Gemeinsam mit der Walkingbeauftragten des Kassel-Marathon, Renate Bauer, beginnen sie am Sonntag das Training. Hierzu sind alle, auch die Läufer für 9.30 Uhr ins Vereinsheim des Angerstations eingeladen. Nach einer kurzen Einführung folgt ein einstündiger Trainingslauf.

Dank einer Kooperation des Stützpunktes und des Fitnessstudios Progress haben die Teilnehmer die Möglichkeit jeden Sonntag vor Beginn des Laufs verschiedene Aufwärmübungen zu machen. Darüber hinaus bietet Eugen Gress den Trainingsteilnehmern eine dreimonatige Mitgliedschaft für insgesamt 99 Euro an. (zrk)

Termine des Stützpunktes und des Kassel-Marathons sind im Internet unter www.laufftreff-hofgeismar.de zu finden